

28.10.2021

Kleine Anfrage 6084

der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer und Christina Kampmann SPD

Wie viele der von Minister Prof. Dr. Pinkwart im Sommer 2020 gemeldeten 48 Mobilfunklöcher in NRW konnten inzwischen geschlossen werden?

Telefongespräche, die unterwegs einfach abbrechen, mangelhafte oder gar keine Datenübertragung oder minutenlanges Warten, bis sich im Smartphone-Browser eine Internetseite aufbaut: Wer in NRW von unterwegs sein Smartphone nutzen möchte, erlebt immer wieder böse Überraschungen und fühlt sich mancherorts in die digitale Steinzeit zurückversetzt. Auch im Jahre 2021 gibt es im bevölkerungsreichsten Bundesland immer noch zahlreiche, meist ländliche Orte und Regionen, in denen kein Mobilfunk verfügbar ist. Dabei lässt Wirtschafts- und Digitalminister Prof. Dr. Andreas Pinkwart keine Gelegenheit aus, um sich und die Landesregierung für den vermeintlich hervorragenden Mobilfunkausbau in NRW zu loben (siehe Pressemitteilung vom 7. Mai 2021¹).

Etwa ein Jahr zuvor, am 7. Juli 2020, berichtete das Ministerium in einer Pressemitteilung davon, dass NRW dank des Mobilfunkpaktes das erste Flächenland sei, „in dem alle drei Mobilfunknetzbetreiber die Versorgungsaufgabe von 97 Prozent aller Haushalte erfüllen“. In der gleichen Mitteilung berichtete das Wirtschaftsministerium davon, dass die Landesregierung außerdem 48 weiße Flecken auf der Mobilfunklandkarte der Bundesnetzagentur gemeldet habe und diese bis Ende 2022 geschlossen werden sollen².

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie viele der von Minister Prof. Dr. Pinkwart im Sommer 2020 verkündeten 48 Funklöcher in NRW konnten inzwischen geschlossen werden? (Angaben bitte aufschlüsseln nach Kreis und Kommune)
2. Wie viele der von Minister Prof. Dr. Pinkwart im Sommer 2020 verkündeten 48 Funklöcher in NRW konnten noch nicht geschlossen werden? (Angaben bitte aufschlüsseln nach Kreis und Kommune)
3. Was unternimmt die Landesregierung, um die weiterhin bestehenden Funklöcher gerade in ländlicheren Regionen in NRW schnellstmöglich zu schließen?
4. Welche Möglichkeiten sieht die Landesregierung, durch nationales Roaming die noch bestehenden weißen Flecken bei der Mobilfunkversorgung zu beseitigen?

¹ <https://www.wirtschaft.nrw/pressemitteilung/minister-pinkwart-besichtigt-5g-mobilfunkanlage-auf-dem-dach-des>

² <https://www.wirtschaft.nrw/pressemitteilung/funkloecher-im-laendlichen-raum>

Dr. Dennis Maelzer
Christina Kampmann